

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 17.Januar 2011

taz legt vor mit Datenjournalismus für den BBI

(Berlin) Im Konflikt um die Flugrouten des neuen Großflughafens Berlin-Brandenburg International wurden bereits zahlreiche Bürgerinitiativen gegründet, da die Anwohner durch die Lärmbelästigung enorme Ruhestörung und Wertminderung ihrer Häuser befürchten.

Die taz bereichert den Diskurs nun mit einer Anwendung auf taz.de, die den tatsächlichen und den zu erwartenden Geräuschpegel in Berlins Süden veranschaulicht. Bislang mussten die Anwohner Tabellen auswerten um die Daten der Deutschen Flugsicherung zu verstehen. Mithilfe der taz Anwendung reicht die Eingabe der Wohnstraße und Hausnummer, damit die Lärmbelästigung in Abhängigkeit von Flugzeugtyp, exakter Route und Flughöhe visualisiert wird.

„Das Angebot soll abstrakte Zahlen verständlicher darstellen“, sagt Mitentwickler Lorenz Matzat und hofft dadurch auf eine Versachlichung der Debatte. Nina Schoenian, taz-Kreativchefin ergänzt: „Visualisierung hilft, die Zusammenhänge klar zu sehen. Das ist die unbedingte Voraussetzung für Wissen und Teilhabe.“

Um dem Nutzer eine Einschätzung der angezeigten Dezibelzahl zu geben, wurde die Karte um eine Tabelle mit akustischen Vergleichswerten ergänzt. Sobald neue Routen veröffentlicht werden, wird die taz die Anwendung entsprechend aktualisieren.

www.taz.de/fluglaerm

Die Anwendung ist der Auftakt für eine Serie von datenjournalistisch-relevanten Themen, die zukünftig auf taz.de zu finden sein werden.

Kontakt: Nina Schoenian ns@taz.de